

Anwesende Passionsspielvereinigungen (39 Passionsspielgruppen aus 14 Ländern)

AT:	Dorfstetten – Eibesthal – Feldkirchen bei Graz – Kirchschatz – Mettmach – Thiersee – Sankt Margarethen – Gegendtal – Erl
BE:	Kelmis – Ligny – Schönberg
CH:	Mendrisio
CZ:	Horice Na Sumave
DE:	Auersmacher – Dirgenheim – Kemnath – Küllstedt – Oberammergau – Ötigheim – Salmünster – Sömmersdorf Tirschenreuth – Waal – Wintrich – Wallersheim
ES:	Esparreguera
FR:	Amiens – Loudeac
GB:	The Passion Trust
HR:	Zagreb
HU:	Budaors – Miskolc
IT:	Ciconicco – Erto – Sordevolo
NL:	Tegelen
PL:	Cieszyn
SI:	Skofja Loka

Eröffnung des Kongresses

Herr Johann Dresch, Präsident der Passionsspielvereinigung von ERL, begrüßt alle aufs Herzlichste.

Referat

Dr. Ekkehard Schönwiese (Theaterverband Tirol und Begleiter der Passionsspiele Erl) behandelt in seinem Impulsvortrag das Thema « Begegnung in Liebe » (Siehe Text - Anhang 1)

Generalversammlung

- Begrüßung durch den Generalsekretär von Europassion, Herrn Josef Lang

Josef Lang trägt einen Auszug aus der Apostelgeschichte 2, 2-11 vor: Das Pfingstereignis:
„... Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab...“

Josef Lang legt eine Schweigeminute zum Gedenken derer ein, die im letzten Jahr verstorben sind. Stellvertretend würdigt er Herrn Robert Seemann, der am 4. April im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Robert hat die Passionsspielvereinigung Sömmersdorf, deren Vorsitzender er während 30 Jahren war, entscheidend geprägt. Seit 1990 hat Robert sich stark für Europassion eingesetzt.

- Bericht des Generalsekretärs, H. Josef Lang

Der Kongress in Erl steht unter dem Motto „Begegnung in Liebe“. Josef erinnert daran, dass dieses Motto Jesu Gebot der Nächstenliebe entspricht (Joh. 13, 34-35):

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“

Wir leben heute in einer nach Gewinn strebenden Ellbogengesellschaft, wo oft nur die persönlichen und eigenen Interessen zählen. Dieses Gebot gilt auch für die europäische Politik. Das Risiko besteht, dass Jesu Worte in Vergessenheit geraten.

Josef dankt allen für das zahlreiche Kommen nach Erl. Dies zeigt, dass wir in einem gemeinsamen Europa leben. Der Generalsekretär richtet herzliche Worte des Dankes an Erl für die erfolgreiche Organisation des Kongresses und beglückwünscht Erl für deren 400. Geburtstag.

Erl ist der älteste urkundlich erwähnte Passionsspielort im deutschen Sprachraum. Josef wünscht Erl weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen für ihre Spielzeit.

.../...

Viele große und kleine Begegnungen fanden seit dem letztjährigen Kongress statt, Erfahrungen wurden ausgetauscht, bestehende freundschaftliche Beziehungen wurden vertieft, neue Kontakte wurden geknüpft.

Josef richtet ebenfalls Worte des Dankes an den Vorstand von Europassion und an alle Mitarbeiter, die sich für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben.

Der Vorstand hat sich seit der vorigen Generalversammlung zwei Mal getroffen:
Im Januar in Auersmacher (Deutschland) sowie im März in Maredsous (Belgien). Auch hat er mehreren Passionsspielen beigewohnt.
Die Basis hat den Vorstand nicht nötig, aber der Vorstand ist auf die Basis angewiesen.

Josef richtet herzliche Grußworte an die Gäste aus Großbritannien sowie die Gäste vom Passionsspielort Miskolc in Ungarn.

▪ Kassenbericht

Lex Houba legt den Delegierten einen ausgeglichenen und positiven Kassenbericht vor.

Lex begrüßt die Vertreter aus Großbritannien und dankt den Delegierten der Passion Trust für deren herzlichen Empfang anlässlich des Besuches von Lex und Hermann-Josef im Februar in England.

Um die Begleichung der Mitgliedsbeiträge zu erleichtern, schlägt Lex vor, dass jeder Passionsspielort dem jeweiligen Geldinstitut einen Dauerauftrag geben möge, damit die Überweisung der Jahresbeiträge automatisch erfolgt.

Auch schlägt Lex vor, die Statuten zu ändern, um eine einfache Regelung zu finden bezüglich der Passionsspielorte, die sich mit den Jahresbeiträgen in großem Zahlungsrückstand befinden.

▪ Bericht von Herrn André Pesleut, Öffentlichkeitsarbeit

Bisher wurden die Nachrichten direkt zu den Passionsspielgruppen gesandt, da die Veröffentlichung der Beiträge auf der Webseite nicht gewährleistet war.

Wenn die Webseite ab jetzt normal funktioniert, fragt André, alle Nachrichten zu erhalten. Er wird für ein kohärentes Layout der Informationen sorgen und diese an den Webmaster weiterleiten.

Da André ein starker Befürworter der direkten Kommunikation ist, wird er die Nachrichten auch weiterhin direkt an die Passionsspielorte senden.

André unterstreicht die Wichtigkeit, ihm alle Änderungen in den Kontaktadressen mitzuteilen. Auch fragt er die Mitarbeit der Passionsspielorte, um die Rubrik „Passio Domini“ auf der Webseite wieder zu aktivieren.

▪ Neue Mitglieder

Zwei neue Passionsspielorte präsentieren sich und werden einstimmig in EUROPASSION aufgenommen:
- KÜLLSTEDT aus Deutschland
- GEGENDTAL aus Österreich

▪ Gäste

- MISKOLC aus Ungarn präsentiert ihren Passionsspielort.

.../...

- Vorstellung des Europassion Kongresses 2013 in Loudéac, Bretagne, Frankreich

Yves Feuvrier – Vorsitzender der Passionsspielvereinigung Loudéac zeigt den Delegierten einen Film über Loudéac und die Bretagne. Anschließend erläutert er den kommenden Kongress, der vom 1. bis 4. Mai 2014 stattfinden wird. Der Passionsspielort Loudéac feiert gleichzeitig sein 100-jähriges Jubiläum.

Um die freundschaftlichen Bande zu vertiefen, schlägt Yves vor, die Möglichkeit der Übernachtung in den Familien zu nutzen.

- Jugendtreffen der Europassion in Salmünster

Thomas Hummel stellt den Delegierten das Projekt eines Jugendtreffens vor, dass vom 20. bis 22. September in Salmünster vorgesehen ist.

Das Programm sieht neben Arbeiten zur Passion auch diverse Freizeit Aktivitäten vor.

Jugendliche ab 14 Jahre sind zugelassen. Sie müssen von einem Erwachsenen ihres Passionsspielortes begleitet werden.

Die Kosten vor Ort in Höhe von 40 € werden durch die Kasse von EUROPASSION getragen.

Das detaillierte Programm wird zeitig verschickt.

 thomas.hummel@passionsspiele-salmuenster.de

- Vorschläge und Ideen für neue Passionsspielkonzepte

André Pesleut stellt ein Projektvorschlag vor von Pater Ferdinand, Mönch und Exeget im Kloster Maredsous (Belgien). Diese Abtei verwaltet das Informatik- und Bibelzentrum.

Diese Vorschläge werden während des Treffens der Jugendlichen in Salmünster erörtert.

(Siehe Text – Anhang 2)

- Verschiedenes

Partnerschaft Ligny – Amiens

Die Passionsspielorte von Amiens und Ligny haben dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Die Präsidenten der beiden Passionsspielvereinigungen haben eine Charta unterzeichnet, um das genommene Engagement von vor 20 Jahren zu bekräftigen. Passionsspielfreunde aus Cantiano waren zu diesem Anlass nach Ligny gekommen.

Gino Traversini (Passionsspielvereinigung Cantiano, Italien), sowie Hermann-Josef Christen (Vorstand Europassion / Passionsspielvereinigung Schönberg) haben als Zeugen die Charta mitunterzeichnet.

Die beiden Regisseure, Dominique Martens und André Pesleut, haben anlässlich der Feierlichkeiten die Texte der beiden Passionsspiele und die unterschiedlichen Inszenierungen zusammengebracht, um ein originelles Passionsspiel aufzuführen, wo abwechselnd die belgischen und französischen Darsteller in Aktion treten.

Anlässlich des Besuches der italienischen Freunde in Ligny haben die Delegierten aus Amiens, Cantiano und Ligny an einer Arbeitssitzung teilgenommen mit dem Ziel, Cantiano in die bestehende Partnerschaft zwischen Amiens und Ligny hineinzunehmen.

Budaörs

Emmerich Ritter der Passionsspielvereinigung Budaörs zeigt sich erfreut über das Jugendtreffen in Salmünster. Ein ähnliches Treffen hat vor einigen Jahren bereits in Budaörs stattgefunden.

Er schlägt vor, die Unterstützungsmöglichkeiten seitens der EU zu prüfen.

- Abschluss - Danksagung

Josef Lang schließt die Generalversammlung mit Worten des Dankes.